

Donnerstag den 3. Oktober 1878.

(4158—2)

Nr. 5892.

Studentenstiftung.

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1878/79 kommt der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthäus Schürichen Studentenstiftung jährlicher dreihundvierzig Gulden 44 kr. zur Besetzung.

Zum Genusse sind berufen:

- a) Verwandte des Stifters, und zwar vorerst väterlicherseits und erst in deren Ermanglung jene mütterlicherseits;
- b) Studierende aus der Gemeinde St. Veit bei Wippach;
- c) Studierende aus dem Bezirke Wippach.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Lauffcheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 25. Oktober 1878

im Wege der vorgesezten Studiendirection hieher zu überreichen,

Laibach am 22. September 1878.

k. k. Landesregierung für Krain.

(4156—2)

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, daß die in Absicht auf die **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Alt-Oberlaibach**

verfaßten und berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Copie der Katastralmappe und die über die Lokalerhebungen aufgenommenen Protokolle in der Zeit vom 8. bis 22. Oktober 1878 hieramts zur Einsicht aufliegen, dann, daß für den Fall, als gegen die gleichfalls aufgelegten Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollen, solche sowohl während der obbezeichneten Periode hieramts, als auch am 22. bei dem Leiter dieser Erhebungen eingebracht werden können, worauf dann

am 26. Oktober

und die nachfolgenden Tage die weiteren Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser

Nr. 6864.

Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbuchseinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 20ten September 1878.

(4237—1)

Nr. 4787.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn

der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde St. Niklas

auf den 14. Oktober l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindebeamten in Trauch einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg am 30. September 1878.

Anzeigebblatt.

(4057—3)

Nr. 5998.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1340 fl. geschätzten Realität des Franz Basa von Jasen sub Urb.-Nr. 13 ad Herrschaft Prem werden die Tagsatzungen auf den

22. Oktober,

22. November und

21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 25. Juni 1878.

(3860—3)

Nr. 1873.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Jakob Dobrin in Laibach die exec. Versteigerung der der Frau Anna Reil von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 24 a ad Herrschaft Neumarkt vorkommenden, in der Einl.-Nr. 1088 eingetragenen Haushälfte bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

9. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät um oder ersten und zweiten Feilbietung nur der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt am 25. August 1878.

(3924—3)

Nr. 4644.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Sittich gegen Franz Ostank von Jagorica poto. 390 fl. 43 1/2 kr. wird die mit dem Bescheide vom 25. Juni l. J., Z. 3607, auf den 22. August, 19ten September und 17. Oktober l. J. angeordnete Feilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Rectf.-Nr. 76 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den

17. Oktober,

14. November und

19. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 23ten August 1878.

(4058—2)

Nr. 5997.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der auf 600 fl. geschätzten Realität des Michael Znidarsic von Sambije sub Urb.-Nr. 54 ad Pfarrgilt Dornegg werden die Tagsatzungen auf den

22. Oktober,

22. November und

21. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 25. Juni 1878.

(3896—2)

Nr. 5126.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Frau Maria Brovc von St. Veit poto. 91 fl. 14 kr. sammt Anhang die exec. Feilbietung der dem Josef Furlan in St. Veit zustehenden Rechte zum Besitze und Genusse der noch auf Gregor Jablic von St. Veit umschriebenen Realitäten ad Herrschaft Wippach sub tom. VIII, pag. 78, Haus sammt Stall,

und Bezugsrechten in der Gemeindegewaldung und in den Planoten, und pag. 81 Weingarten sammt Weinacker „brajda“ (Zadnik), in dem laut Protokoll vom 1ten August 1878, Z. 4904, erhobenen Werthe pr. 350 fl. bewilliget und zu deren Vornahme drei Feilbietungstermine auf den

15. Oktober,

15. November und

14. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hinterverkauft werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 4. September 1878.

(4134—3)

Nr. 12,752.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der der Gertraud Klemenčic von Unterschichta gehörigen, gerichtlich auf 1670 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 25, tom. I, fol. 30 ad Steuergemeinde St. Bartholmä vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 22. Juni 1878.

(4004—3)

Nr. 6417.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Božic und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Božic und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Anton und Maria Dražem von Teržic Hs.-Nr. 8 die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes der Heumagd „konec laskega vrha do dolnjega pota“ sub Urb.-Nr. 41 ad Grundbuch der Herrschaft Zobelberg durch Ererbung eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Pugelj von Teržic als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem ausgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 28ten August 1878.

(3914—2) Nr. 5033.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXXIV, fol. 34 vorkommende, auf Jakob Pavlesic aus Brezje vergewährte, gerichtlich auf 300 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen des Josef Simonic von Weinberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 29. August 1861, Zahl 3268, pr. 172 fl. 23 1/2 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. Oktober und
12. November

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Dezember 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Vadiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3913—2) Nr. 5080.

Executive Realitätenrelicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse wird die vom Josef Spiznagel aus Bretterdorf Nr. 9 erstandene, auf Namen der Maria Ostermann aus Bretterdorf Nr. 7 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectif. Nr. 198 vorkommende, gerichtlich auf 120 fl. ö. W. bewerthete Subrealität am

18. Oktober 1878,

vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. l. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswert feilgeboten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3915—2) Nr. 5148.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 34, fol. 34 vorkommende, auf Jakob Pavlesic aus Brezje Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 250 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur Laibach, zur Einbringung der Forderung per 15 fl. 1 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. Oktober und
12. November

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Dezember 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Vadiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3992—2) Nr. 3906.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Anton Mogažna gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 881 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,
die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den 21. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Senofetsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

(4155—2) Nr. 4099.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Planarič von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Vincenz Slatner von ebenda gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten Hofstatt sub Urb. Nr. 554 ad Rassenfuß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,

die zweite auf den 11. November

und die dritte auf den 10. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß am 5. August 1878.

(3918—2) Nr. 4451.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der der Anna Seber von Mulaun gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten, sub Grundbuchs-Nr. 9 der Steuergemeinde Mulaun vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den 14. November

und die dritte auf den 19. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(3922—2) Nr. 4523.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes zu Sittich die exec. Versteigerung der dem Ignaz Fribar von Großgaber gehörigen, gerichtlich auf 4300 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gu'es Smerel sub Urb. Nr. 117, Rectif. Nr. 18, fol. 29 und Urb. Nr. 94, Rectif. Nr. 1, fol. 5 vorkommenden Realitäten wegen schuldigen 542 fl. 22 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den 14. November

und die dritte auf den 19. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Agnes Fribar wurde Ignaz Verbič von Breg zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 14ten August 1878.

(3916—2) Nr. 4055.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Dolcher (durch Herrn Dr. Valentin Zarnik in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Josef Erjavec von Weizelburg gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten Realität sub tom. I, fol. 125 ad Grundbuch der Stadt Weizelburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den 19. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 18ten Juli 1878.

(3948—2) Nr. 3841.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. l. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Franz Posnig von Steinbüchel Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 12 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den 18. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. August 1878.

(3994—2) Nr. 3835.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Valentin Premrov von Kleinubelsko gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb. Nr. 8/10 vorkommen-

den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

(3991—2) Nr. 3957.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Pirn von Birkendorf (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Papis von Triefst gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 152a, tom. I, fol. 360 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den 21. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

(3986—2) Nr. 3955.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Simšic von Belško (zuhanden des Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Josef Podboj von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 126 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den 21. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 5. September 1878.

(4130-2) Nr. 19,057.

Erinnerung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Landesauschreibers Johann Smukauc, wohnhaft gewesen in Laibach, wird erinnert: Herr Andreas Drušović, Hausbesitzer und Gastwirth in Laibach, habe wider sie eine Klage pcto. Darlehensforderung per 50 fl. f. A. hiergerichts einbracht, worüber die Tagatzung zum mündlichen Bagatellverfahren auf den 15. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten Herr Andreas Muley, f. f. Rechnungsofficial in Laibach, unter gleichzeitiger Behändigung der Klage zum Curator ad actum bestellt wurde. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. August 1878.

(4129-2) Nr. 16,480.

Erinnerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Valentin, Jakob, Josef, Agnes und Alenka Karpe, Maria Wellitsch, verehelichte Karpe, und Kaspar Klemenč erinnert:

Es sei über die von Josef Karpe von Waišich (durch Dr. Munda) wider sie hiergerichtlich eingebrachte Klage de praes. 26. Juli 1878, Z. 16,480, auf Anrechnung der Verjährung rückständiger Bezahlung der auf der Realität sub Urb.-Nr. 10 1/2, Rectf.-Nr. 11, tom. II, fol. 10 ad Pfalz Laibach haftenden Sachposten per 124 fl., 175 fl. und 350 fl. C. M. die Tagatzung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

15. Oktober 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und die Klage dem für sie aufgestellten Curator Dr. Valentin Barnik zugestellt worden.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie bei der obigen Tagatzung entweder selbst erscheinen können, oder aber bis dahin einen anderen Machthaber hiergerichts namhaft machen, widrigens mit dem für sie aufgestellten Curator diese Rechtsache verhandelt und entschieden werden wird. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. Juli 1878.

(4128-2) Nr. 6018.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.
Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. September 1877, Zahl 20,364, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 17ten September 1877, Z. 20,364, auf den 13. März 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Prine von Zggdorf Urb.-Nr. 139, Rectf.-Nr. 131, fol. 144 ad Sonnegg auf den

12. Oktober 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. Mai 1878.

(3729-3) Nr. 7106.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der minderj. Franziska Lican bodendorf die mit dem Bescheide vom 23. Mai 1878, Z. 4880, auf den 7ten August 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 33 ad Haunach mit Beibehalt des Ortes auf den

10. Oktober 1878 übertragen worden ist. R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 7. August 1878.

(3144-2) Nr. 6202.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Birkendorf hat um die Ergänzung des Grundbuches durch die Eintragung der zur Schule in Birkendorf gehörigen Parzellen Nr. 79 und 1409 der Katastralgemeinde Birkendorf in das Grundbuch hieramts ange sucht.

Die Erhebungen behufs Ergänzung des Grundbuches durch die Eintragung dieser Liegenschaften in dasselbe finden am 11. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, hieramts statt.

Es werden demnach alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich am obigen Tage in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 30. August 1878.

(4136-2) Nr. 15,095.

Reassumierung

executiver Feilbietung.
Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach die mit Bescheid vom 21. August 1877, Z. 18,117, bewilligte und mit Bescheid vom 10ten September 1877, Z. 22,639, sistierte dritte exec. Versteigerung der der Maria Drušović von Lufowiz gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 3a ad Lufowiz, Einl.-Nr. 18 ad Log, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

12. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juli 1878.

(4131-2) Nr. 20,344.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 19. Juli 1878, Z. 8167, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 19. Juli 1878, Z. 8167, auf den 14. September 1878 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Franz Steh von Kleinratschna gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Realitäten Einl.-Nr. 74 und Einl.-Nr. 81 ad Steuergemeinde Ratschna, von denen die erstere auf 6416 Gulden 40 kr. und letztere auf 290 fl. geschätzt wurde, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

16. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. September 1878.

(4126-2) Nr. 20,669.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 8. Juni 1878, Z. 10,475, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 8. Juni 1878, Z. 10,475, auf den 18. September 1878 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Georg Susteršič von Seedorf gehörigen, laut Schätzungsprotokolles de praes. 18. September 1877, Z. 21,372, auf 5276 fl. bewerteten Realitäten Einl.-Nr. 353, Urb.-Nr. 398 und 407, Rectf.-Nr. 8 und 14 ad Sonnegg, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

19. Oktober 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 20. September 1878.

(4146-2) Nr. 6204.

Bekanntmachung.

Katharina Brenk von Oberfeichting hat um die Ergänzung des Grundbuches durch Eintragung der die Kaiserrealität derselben Hs.-Nr. 67 umfassenden, in der Katastralgemeinde Feichting gelegenen Parzellen Nr. 163 und 134 gebeten.

Die Erhebungen zu diesem Behufe finden am 11. Oktober l. J., vormittags 8 Uhr, hieramts statt.

Demnach werden alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, am obigen Tage in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 30. August 1878.

(4127-2) Nr. 20,119.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 30. Juni 1878, Z. 14,452, und 12. August 1878, Z. 17,753, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 30. Juni 1878, Z. 14,353, auf den 11. September 1878 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Johann Božlej von Plešivec gehörigen, gerichtlich auf 2805 fl. 40 kr. bewerteten, im Grundbuche des Gutes Moosthal sub tom. I, Urb.-Nr. 33, fol. 69 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

12. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. September 1878.

(4137-2) Nr. 20,346.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 15. Juni 1878, Z. 13,053, und 16. August 1878, Z. 18,018, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Juni 1878, Z. 13,053, auf den 16. September 1878 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Kuml von Lomischel gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 895 vorkommenden, gerichtlich auf 60 fl. bewerteten Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

16. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. September 1878.

(3923-2) Nr. 4454.

Reassumierung

executive Feilbietungen.
Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des f. f. Steueramtes Sittich und des hohen f. f. Aeras gegen Franz und Anna Saplata von Pokojna pcto. 312 Gulden 84 kr. die mit dem Bescheide vom 3. Dezember 1877, Z. 6598, bewilligte und mit Bescheid vom 6. Jänner 1878, Z. 46, sistierte Realfeilbietung der dem Franz und Anna Saplata von Pokojna gehörigen Realität Rectf.-Nr. 278 reassumiert und zur Vornahme derselben die Tagatzungen auf den 17. Oktober, 14. November und 19. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem obigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(4199-3) Nr. 3335.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 5ten Dezember 1877, Z. 12,073, auf den 24. April 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Anna Plešez von Vidofiz Nr. 21 wegen schuldigen 146 fl. f. A. wird auf den 4. Oktober 1878

übertragen. R. f. Bezirksgericht Möttling am 24. April 1878.

(3889-2) Nr. 7611.

Exec. Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des f. f. Steueramtes zu Adelsberg (nom. des hohen f. f. Aeras) die exec. Feilbietung der nachstehenden Realitäten bewilligt und zu deren Vornahme die Tagatzungen auf den

16. Oktober, 16. November und 17. Dezember 1878,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden sind, daß diese Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden, als:

- a) jener des Franz Bodopive von Peteline Nr. 3, Urb.-Nr. 61 ad Slavina, im Werthe von 1930 fl., pcto. 34 fl. 18 kr. c. s. c.;
- b) jener des Anton Penko von Nadajnefelo Nr. 41, Urb.-Nr. 15 1/2 ad Prem, im Werthe von 850 fl., pcto. 23 fl. 67 1/2 kr. c. s. c.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 24. August 1878.

(4201-3) Nr. 9843.

Uebertragung

executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 11ten August 1877, Z. 7843, auf den 19ten Oktober, 21. November und 31. Dezember 1877 angeordneten Realfeilbietungen in der Executionsfache des Johann Klemenčič von Maline gegen Georg Kočevar von Kleinlajšiz pcto. 78 fl. 33 kr. c. s. c. werden mit dem vorigen Anhang auf den

4. Oktober, 5. November und 4. Dezember l. J.

übertragen. R. f. Bezirksgericht Möttling am 6. Oktober 1877.

(3888-2) Nr. 7534.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Laurencič von Adelsberg die exec. Feilbietung der dem Barthelmä Zele von Slavina gehörigen, gerichtlich auf 4312 Gulden geschätzten Realität Urb.-Nr. 21 ad Adelsberg pcto. 155 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Oktober,

die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 19. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 20. August 1878.

Marianna Chiossino

beginnt mit dem
Unterrichte in der italienischen Sprache,
wie bisher, am 1. Oktober, Schellenburggasse
Nr. 6, I. Stod. (4192) 2-2

Unterricht

in der
italienischen Sprache

nach einer neuen Methode wird erteilt.
Näheres in Franz Müllers An-
noncen-Bureau. (4202) 3-1

Heirats-Antrag.

Ein solider junger Mann im Alter von
24 Jahren, katholisch, von nicht unangenehmem
Aeußern, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhn-
lichen Wege die Bekanntschaft eines Mädchens
oder einer kinderlosen Witwe zu machen, um
sich zu verehelichen. Beanspruchung werden Sanft-
muth und Heiterkeit. Obgleich die Zukunft
dieser Lebensgefährtin gesichert wird, so erscheint
dennoch zur Erhöhung der Annehmlichkeiten des
Lebens ein Vermögen der Braut im Betrage
von 3000 bis 5000 fl. erwünscht. Nur ernst
gemeinte Anträge werden berücksichtigt und an-
genommen, belegt mit Photographie, unter dem
Wort: „Treu Herz“ poste restante
Prevali in Kärnten. (4226) 3-2

L. Koppmann

wohnt seit 1. Oktober
Triesterstraße Hs.-Nr. 5,
(4239) I. Stod.

Reben- und Obstbäume- Verkauf.

Von der krainischen Landes-Wein- und
Obstbauerschule zu Slap bei Wippach können
Wurzel- und Schnittreben der edelsten Kelter-
trauben, erstere von 12 bis 16, letztere von
3 bis 4 fl. pro Mille, sowie Hoch-, Halb- und
Zwergstämme der edelsten Obstgattungen zum
Preise von 20 bis 40 kr. das Stück bezogen
werden.

Preisverzeichnisse verschickt auf Verlangen
franco und gratis
(4157) 3-3

die Direction.

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,
solide Arbeit, besser Stoff und zu möglichst
billigem Preise empfiehlt

C. J. Samann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und
Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hem-
den verabfolgt. (310) 103

Beste Qualität von
Herren-, Damen-, Kinder-, Glace-,
Wash-, Seide- und Zwirn-

Handschuhen

bei (3782) 3-3

A. Eberhart, Kongressplatz Nr. 6.

(4238) 3-1 Eine

Wohnung,

bestehend aus drei Zimmern, Küche, sammt
allem Zugehör, hievon zwei Zimmer gassenwärts,
II. Stod, Maria-Theresien-Strasse Nr. 6 neu,
ist zu vermieten und gleich zu beziehen. An-
frage hierüber im Etablissement Tönnies.

Wir empfehlen geschätzt.
als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 90 Die Regenmäntel,
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zellstoffe
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegeministeriums, Sr. Maj.
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.



Auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach

R. Bernhardt's Affentheater.

Heute Donnerstag und morgen Freitag (4159) 6
je eine große Vorstellung.
Anfang um halb 8 Uhr abends.

Für den Absatz (4110)

eines sehr gangbaren Artikels, ohne jede
Auslage, werden Herren aller Stände gesucht.
— Schriftliche Anfragen sub B. K. 500 be-
fordern Haasenstein & Vogler in Wien.

1878er Himbeer-Abguss

aus krainischen aromatischen Gebirgshimbeeren,
glanzhell, zartschmeckend (Qualität ohne Con-
currenz), in Flaschen à 1 Kilo Inhalt zu 80 kr.,
bei größerer Abnahme Rabatt, verkauft

G. Piccoli,

Apotheker in Laibach (Wienerstraße).

Leere Flaschen werden rückgekauft.

(3707) 6-5

Suchen erschien die siebente,
sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte
Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von
Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der

Ordinations-Anstalt für

Geschlechts-Krankheiten

von

Med. Dr. Bisenz,

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien,
Franzensring 22. Vorzüglich werden die in ein-
dar unheilbaren Fälle von geschwächter Mannes-
kraft geheilt.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird
durch Korrespondenz behandelt, und werden Me-
dikamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung
zum amer. Universitäts-Professor a. h. aus-
gezeichnet. (4084) 10-5

(4087-1) Nr. 4373.

Bekanntmachung.

Dem Valentin Jenko, Maria Lavčar,
verehel. Jenko, und Johann Latura, be-
ziehungsweise deren Erben und Rechts-
nachfolgern, wird bekannt gegeben, daß
ihnen Herr Mathias Koller in Laib zum
Curator ad actum bestellt und ihm die
für diese Tabulargläubiger ausgefertigten
Grundbuchsbescheide vom 1. Mai l. J.,
Z. 2055, gefertigt wurden.

K. k. Bezirksgericht Laib am 25ten
August 1878.

(4204-1) Nr. 6487.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.
Steueramtes Krainburg gegen Andreas
Zaplotnik von Rupa für Georg und
Maria Zaplotnik von Rupa lautenden
Realfelbietungsrubriken mit dem Be-
scheide vom 30. Juli 1878, Z. 5380,
wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes
derselben dem für dieselben aufgestellten
Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in
Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
12. September 1878.

(4145-3) Nr. 6203.

Bekanntmachung.

Der Ortsschulrath von Predassel hat
um die Ergänzung des Grundbuchs
durch die Eintragung der zur Schule in
Predassel gehörigen Parzellen Nr. 113
und 546 der Katastralgemeinde Predassel
gebeten.

Die Erhebungen zu diesem Behufe
finden am

11. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, hieramts statt.

Es werden demnach alle jene Par-
teien, welche an der Ermittlung der Be-
situngsverhältnisse ein rechtliches Interesse
haben, eingeladen, sich am obigen Tage
in der Gerichtskanzlei einzufinden und
alles zur Aufklärung, sowie zur Wahr-
nung ihrer Rechte Geeignete vorzubrin-
gen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
30. August 1873.

(4205-1) Nr. 6489.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.
Steueramtes Krainburg gegen Anton
Mjančič von Kamnik für Jakob und Jo-
hann Markovič von Kamnik lautenden
Realfelbietungsrubriken mit dem Be-
scheide vom 30. Juli 1878, Z. 5376,
wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes
derselben dem für sie aufgestellten Curator
Herrn Dr. Burger, Advokat in Krain-
burg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
12. September 1878.

(4206-3) Nr. 6486.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Rochus
Breje von Görjach (durch Dr. Johann
Wencinger, Advokat in Krainburg) gegen
Marianna Pacher von Freithof bei Lator
für Franz Breje von Freithof lautende
Realfelbietungsrubrik mit dem Bescheide
vom 21. Juli 1878, Z. 5217, wurde
wegen unbekanntes Aufenthaltes deselben
dem für denselben aufgestellten Curator
Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krain-
burg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
12. September 1878.

(4171-2) Nr. 7146.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der
Executionssache des hohen k. k. Aeraus
gegen Johann und Agnes Tanto von
Rakitniz dem Tabulargläubiger Josef Bar-
thelma von Klindorf, beziehungsweise seinen
Rechtsnachfolgern, Herr Franz Erhouniz,
k. k. Notar in Reifniz, zum Curator ad
actum aufgestellt und daß diesem die Real-
felbietungsrubrik vom 30. Jänner 1878,
Z. 4645, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifniz am 21sten
September 1878.

(4169-2) Nr. 7129.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Knaus von Mittergras wird erin-
nert, daß ihm Herr Adolf Lunacek von
Travnik zum Curator ad actum bestellt
und daß diesem der Meißbottsvertheilungs-
bescheid vom 21. Juni 1878, Z. 3281,
zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifniz am 20sten
September 1878.

(2165-3) Nr. 11,474.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Milave von Fleckdorf wird unter
gleichzeitiger Zustellung des für ihn be-
stimmten Realfelbietungsbescheides vom
28. Juli 1878, Z. 7090, Herr Mathias
Milave von Kirchdorf als Curator ad
actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten
September 1878.

(4167-2) Nr. 11,464.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts-
nachfolgern des Executen Blas Nagode,
dann der Tabulargläubiger Kaspar, Gre-
gor, Maria, Marusa, Margareth Na-
gode, Agnes Gostiša, sämtliche von
Oberdorf, und Valentin Rupnik von Kirch-
dorf, wird Herr Mathias Milave von Kirch-
dorf als Curator ad actum unter
gleichzeitiger Zustellung der für die be-
sagten Interessenten bestimmten Realfel-
bietungsrubriken vom Bescheide 26. Juli
1878, Z. 6716, aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten
September 1878.

(4166-2) Nr. 11,532.
Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts-
nachfolgern des Paul Nagode von Kirch-
dorf wird Herr Mathias Milave als Cu-
rator ad actum aufgestellt und diesem der be-
zügliche Realfelbietungsbescheid vom 25ten
Juli 1878, Z. 5744, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten
September 1878.

(4164-2) Nr. 4588.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Zubanc von Lahovo wird Herr
Anton Krašovic von Zirkniz als Curator
ad actum aufgestellt und diesem der be-
zügliche Realfelbietungsbescheid vom 25ten
Juli 1878, Z. 5580, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten
September 1878.

(4168-2) Nr. 7163.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der
Executionsführung des Lukas Klun gegen
Anton und Nikolaus Primžar von Zlati
dem Executen Nikolaus Primžar und den
Tabulargläubigern Johann Primžar und
Gregor Evaršchen Pupillen Herr
Erhouniz zum Curator ad actum bestellt
wurde, und daß diesem die Realfelbietungs-
bescheide vom 25. Juli 1878, Z. 5568,
zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Reifniz am 21sten
September 1878.

(4020-2) Nr. 8272.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befind-
lichen Mathias Sabec von Zagorje zur
Wahrung seiner Rechte in der Execu-
tionssache des Andreas Urbančič von
Batsch gegen Anton Knafele von Zagorje
Herr Franz Beniger von Dornegg als
Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am
31. August 1878.

(4147-2) Nr. 6205.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevorsteherung von Stra-
fiſche hat um die Ergänzung des Grund-
buchs durch die Eintragung der Schule
in Strafiſche Parz. Nr. 144/b der Kata-
stralgemeinde Strafiſche in daselbe ge-
beten, und es finden zu diesem Behufe
die Erhebungen am

11. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, hieramts statt.

Es werden demnach alle jene Par-
teien, welche an der Ermittlung der Be-
situngsverhältnisse ein rechtliches Interesse
haben, aufgefordert, sich am obigen Tage
in der Gerichtskanzlei einzufinden und
alles zur Aufklärung sowie zur Wahr-
nung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
30. August 1878.

(4170-2) Nr. 7164.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Ta-
bulargläubigern des Barthelma Bambič
von Hrib, Andreas Koplán von Stateng-
niz, Mathias Oberstar von Großpölland,
und Anton Peterlin von Großpölland
als: Georg, Ursula Bambič und Maria
Knaus von Hrib, Franz Dražen von
Kraus von Hrib, Franz Dražen von
Reifniz, Margareth, Matthäus, Martin
von Großpölland, Matthäus, Martin
Anton Adamič von Schlebitsch, Gertraud
Kraus von Rakitniz, Kristine Petelin von
Reifniz, Gregor Gnideca von Krobatsch,
Jakob Wiederwohl, Marianna, Gertraud
Platina, Maria Hönigmann, Elisabeth
Jakob Koplán von Rakitniz, Anton,
Prasnik von Reifniz, Anton, Marianna,
Gregor Zajc, Maria Bucek und Marianna
Hönigmann von Krobatsch, beziehungs-
weise den Rechtsnachfolgern, wurde Herr
Franz Erhouniz, k. k. Notar, unter Zu-
fertigung der betreffenden Realfelbie-
tungsrubriken zum Curator ad actum
aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifniz am 21sten
September 1878.